

[Hacker haben die Websites mehrerer ukrainischer Medien gehackt - State Service for Special Communication and Information Protection](#)

19.02.2024

Russische Hacker haben die Ressourcen von bekannten ukrainischen Medien angegriffen und Fake News veröffentlicht. Darüber berichtete am Abend des Sonntags, 18. Februar, der Staatliche Dienst für Sonderkommunikation und Informationsschutz.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Hacker haben die Ressourcen von bekannten ukrainischen Medien angegriffen und Fake News veröffentlicht. Darüber berichtete am Abend des Sonntags, 18. Februar, der Staatliche Dienst für Sonderkommunikation und Informationsschutz.

„Russland setzt die Informationskriegsführung gegen unseren Staat fort. Heute haben russische Hacker einen weiteren Angriff auf eine Reihe von ukrainischen Medien durchgeführt und gefälschte Informationen veröffentlicht“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Angriff insbesondere von Vertretern von Ukrajinska Prawda, Liga.net, Apostroph und Telegraf gemeldet wurde.

LIGA.net sagte, es handele sich um Fake News über die angebliche „Niederlage“ von Eliteeinheiten der ukrainischen Streitkräfte in Awdiwka durch russische Invasoren. Die Redaktion erklärte, dass sie nicht an der Veröffentlichung russischer Desinformationen beteiligt sei und dass die Website von Unbekannten aufgebrochen worden sei. Über die Veröffentlichung der gleichen Fälschung wurde in der Ukrajinska Prawda berichtet.

Spezialisten des staatlichen Dienstes für Sonderkommunikation und Informationsschutz führen bereits eine Untersuchung des Vorfalls durch.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.